



Checkliste für das Praxisteam

Datenschutz im Bereich der Anmeldung

Der Anmelde- und Empfangsbereich einer Arztpraxis ist die zentrale Sammel- und Weiterleitungsstelle aller Informationen. Daher gilt es, diesen Bereich hinsichtlich der Informationen, die dort verarbeitet und gelagert werden, besonders zu schützen.

- Haben Sie eine Diskretionszone vor der Anmeldung eingerichtet? Ist diese durch Hinweisschilder oder Markierungen deutlich erkennbar?
- Halten die Patienten die Diskretionsabstand ein? Werden die Patienten auf den Diskretionsabstand hingewiesen?
- Ist der Empfang so gestaltet, dass Patientenakten für nichtautorisierte Personen nicht einsehbar sind?
- Sind Karteikarten und Patientenakten vor dem Zugriff Unbefugter geschützt?
- Sind alle Bildschirme so eingerichtet und platziert, dass sie nur von Personal eingesehen werden können?
- Ist ein Bildschirmschoner so installiert, dass die EDV und der Bildschirm durch ein Passwort gesichert sind?
- Ist der Passwortschutz aktiviert?
- Sind die (falls noch vorhandenen) handgeschriebenen Karteikarten in geschlossenen Schränken oder Schubladen verwahrt und vor Zugriff nichtautorisierter Personen geschützt?
- Werden Karteikarten etc. am Empfang oder in den Behandlungsräumen ohne entsprechende Aufsicht bereitgelegt?
- Sind abschließbare Aktenschränke vorhanden? Werden diese nach Dienstschluss verschlossen?
- Werden die Patienten aufgefordert im Wartezimmer Platz zu nehmen?
- Werden die Türen zu den einzelnen Räumen und dem Wartezimmer hinter den Patienten geschlossen, ist die Wartezimmertür mit einem Schließer versehen?
- Falls die räumlichen Gegebenheiten kein abgeschlossenes Wartezimmer erlauben: Verhindert eine Geräuschquelle, z.B. ein Springbrunnen, dass die Gespräche an der Anmeldung im Wartezimmer zu verstehen sind? Verhindert ein Sichtschutz den direkten Sichtkontakt?
- Ist gesichert, dass Telefonate in der Praxis so geführt werden, dass an der Anmeldung wartende Patienten keine Informationen über Inhalte der Krankheitsgeschichte in Verbindung mit Namensnennung erhalten können? Ist gesichert, dass vertrauliche Gespräche bei Bedarf z.B. über eine Telefonanlage mit mobilen in geschlossenen Räumen geführt werden können?
- Ist gesichert, dass bei nicht absoluter Gewissheit, wer der Telefonpartner ist, keine Daten der Krankheitsgeschichte, Befundberichte oder Labordaten des Patienten übermittelt werden?
- Steht das Faxgerät im Empfangsbereich an einer für Patienten nicht zugänglichen Stelle?
- Wird bei der Versendung von Patientendaten per Fax sichergestellt, dass ausschließlich berechtigte Dritte beim Empfänger Kenntnis von diesem Fax erhalten (z.B. Ankündigung beim Empfänger, regelmäßige Kontrolle von programmierten Nummern)?
- Ist sichergestellt, dass das Reinigungspersonal keinen Zugang zu Patientendaten hat?
- Sind die Datensicherungen gelaufen und sind diese Einbruch- und Feuersicher gelagert?